

Aquaheat® in Dachstockausbauten

Möchten Sie Ihren Dachstock Ausbauen, benötigen eine Bodenheizung und haben nur eine kleine Kniestockhöhe?

- In diesem Fall benötigen Sie eine Bodenheizung die nur wenig aufträgt.
- Am Besten eine, die Sie selber montieren können. Denn: Bei Dachstockausbauten wird erfahrungsgemäss besonders viel Eigenleistung erbracht.

⇒ Eigentlich könnten wir Ihnen TOP-THERM vorschlagen: Eine elektrische Temperier-Heizfolie, die Sie direkt unter Ihr Laminat oder Fertigparkett legen. **D = 0.5 mm III** Sehr günstig. Benötigt per m² 80 Watt Strom....



⇒ Doch wir denken, Sie sind mit einer Warmwasserbodenheizung besser bedient sind. Es ist sehr teuer mit Lichtstrom Bodenheizungen zu betreiben.

Nehmen wir an, Sie haben eine Holzbalkendecke. Das gilt für 95% der Fälle. In diesem Fall ist das Vorgehen so:

Irgendwo in einer Kniestockwand wird ein Unterputz-Verteilerkasten eingemauert, in welchen dieser Verteiler plaziert wird. Derselbe wird vom bauseitigen Installateur montiert und mit dem Vor- und Rücklauf gespiesen. (Rohre von und zu der Heizung).

An zentraler Stelle muss noch ein Raumthermostat montiert werden, den wir Ihnen mit dem Verteiler vorgängig liefern und welcher die Umwälzpumpe im Verteiler steuert. Das übernimmt Ihr Elektriker.

Wie unser Verteiler genau funktioniert und wie die Bodenheizungs- und Raumtemperatur geregelt wird, lesen Sie bitte unter „Aquaheat auf grossen Flächen“ nach.

Danach werden Randdämmstreifen entlang ihrer Wände montiert. Nun muss Ihr [Holzbelag](#) welcher vorgängig trittschalldämmt und isoliert wurde, mit Haftprimer S bestrichen werden. Danach wird Aquaheat mittels Bostitchklammern Grösse 6 mm direkt auf Ihren Holzboden aufmontiert.

Danach wird die Bodenheizung mit faserarmierten Fließmörtel auf Zementbasis eingegossen. Die Schichtstärke beträgt im Normalfall 16 mm. Nach fünf Stunden ist der Mörtel hart und Sie können weiterarbeiten. Nach ca. zwei Tagen Wartezeit können Sie dem Boden befliesen. Bei anderen Deckbelägen gilt eine längere Wartezeit.



Variante:

Falls zusätzlich noch eine Trittschalldämmung auf Ihrem bestehenden Boden von Vorteil wäre, wird vorgängig eine Trittschalldämmplatte / Entkopplungsplatte auf Ihren bestehenden Boden geklebt. Als Klebstoff wird Kaltbitumenkleber oder Flex-Plattenkleber verwendet.

Materialbeschreibung:

Sämtliche Typenblätter der von uns verwendeten Materialien können Sie unter „Downloads“ herunterladen.

Montage der Bodenheizung:

Variante Bauherr: Selbstverständlich kann der Bauherr die gesamte Bodenheizung montieren und eingiessen. In diesem Fall erstellen wir den Mattenverlegeplan, bringen sämtliches Material auf die Baustelle und instruieren den Bauherrn profunden in dessen Einbau und Einguss. Das komplette Mörtelmischsystem mit allem Zubehör stellen wir gegen eine Unkostenbeteiligung von Fr. 50.— zur Verfügung.

Nachteil: Keine Systemgarantie, da auf bauseitig eingebaute Böden keine Garantie übernommen werden kann.

Variante Mithilfe:

Wir senden vorgängig den Verteiler per Postpaket zu. Dieses Bauteil wird bauseitig durch Ihren Installateur vorgängig eingebaut. Sobald diese Vorbereitungsarbeiten erledigt sind, kommt unser Monteur auf die Baustelle und baut mit dem Bauherrn zusammen die Bodenheizung ein und erledigt den Einguss.

Wenn sämtliches gut organisiert wird, kann diese Arbeit in einem oder maximal zwei Arbeitstagen erledigt werden.

Variante durch uns:

Wir senden vorgängig den Verteiler per Postpaket zu. Dieses Bauteil wird bauseitig durch Ihren Installateur vorgängig eingebaut. Sobald diese Vorbereitungsarbeiten erledigt sind, kommen unsere Monteure auf die Baustelle und bauen die Bodenheizung ein und erledigt den Einguss.

Hat Ihnen diese Info geholfen?

-Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne ein Feedback-Mail schreiben. info@terra-therm.ch